

top@doc Newsletter

„Da geht doch noch was...“ – Zulässige Toleranzen in der Warenmenge

Die Einheitlichen Richtlinien und Gebräuche für Dokumenten-Akkreditive ERA 600 erlauben eine Abweichung der Warenmenge von plus/minus 5%, sofern die gesamte Inanspruchnahme des Akkreditivs den Akkreditivbetrag nicht überschreitet und in den Akkreditivbedingungen nicht vorgeschrieben ist, dass die Warenmenge einer bestimmten Anzahl von Verpackungseinheiten oder Stücken entsprechen muss. Diese Vorgaben sind leicht nachvollziehbar – schwierig kann es jedoch werden, wenn die Warenbeschreibung aus mehreren Einzelpositionen mit individuellen Mengenangaben besteht.

Woraus sich diese Schwierigkeiten ergeben, veranschaulicht folgendes Beispiel:

Die NoLimits Inc. erhält über ihre Hausbank, die CarefulBank, ein zu ihren Gunsten eröffnetes Akkreditiv mit folgender Warenbeschreibung:

Drapery and Textiles as following specification:

1. Painted velvet, blue	100 mtrs
2. Painted velvet, purple	200 mtrs
3. Satin, black	150 mtrs
4. Satin, red	230 mtrs
5. Brocade, green	320 mtrs
6. Brocade, gold	320 mtrs

Total: 1.320 mtrs

Zur Inanspruchnahme des Akkreditivs reicht die NoLimits Inc. unter anderem eine Rechnung mit folgenden Angaben ein:

Drapery and Textiles as following specification:

1. Painted velvet, blue	110 mtrs
2. Painted velvet, purple	210 mtrs
3. Satin, black	150 mtrs
4. Satin, red	250 mtrs
5. Brocade, green	320 mtrs
6. Brocade, gold	330 mtrs

Total: 1.370 mtrs



Die CarefulBank prüft die vorgelegten Dokumente und teilt der NoLimits Inc. mit, dass diese nicht akkreditivkonform sind und daher nicht aufgenommen werden können. Zur Begründung werden Unstimmigkeiten in der Rechnung angeführt: Die gelieferte Warenmenge sei zu hoch. Bei der NoLimits Inc. ist man sich jedoch sicher, die Vorgaben der ERA 600 genau zu befolgen, und argumentiert, dass die erhöhte Warenmenge zulässig sei: Der Artikel 30 b der ERA 600 erlaube ein Überschreiten der im Akkreditiv vorgegebenen Warenmenge um bis zu 5%. Da die gelieferte Gesamtwarenmenge von 1.370 Metern Stoff die im Akkreditiv vorgegebene Menge von 1.320 Metern noch nicht einmal um 4% überschreitet und somit gemäß ERA 600 zulässig ist, muss die CarefulBank nach Meinung der NoLimits Inc. die Dokumente aufnehmen. Hat die NoLimits Inc. Recht?

Die Mehrheit der bei der International Chamber of Commerce (ICC) vertretenen Banken, darunter auch die Commerzbank, vertritt die Meinung, dass die Angabe einer zulässigen

Toleranz sich nicht nur auf die Gesamtwarenmengende, sondern ebenso auf die Einzelposten bezieht, sofern das Akkreditiv selbst dazu keine anderslautenden spezifischen Vorgaben enthält. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um die zulässige Toleranz von plus/minus 5 % gem. ERA 600, Art. 30 b, oder um eine in dem jeweiligen Akkreditiv individuell festgelegte Toleranz handelt.

Andernfalls wäre es beispielsweise zulässig, dass unter dem oben genannten Akkreditiv wie folgt geliefert wird:

Drapery and Textiles as following specification:

1. Painted velvet, blue	1 mtr
2. Painted velvet, purple	1 mtr
3. Satin, black	1 mtr
4. Satin, red	1 mtr
5. Brocade, green	1 mtr
6. Brocade, gold	1365 mtrs

Total: 1.370 mtrs

Das erscheint nicht sinnvoll.

Um Klarheit für alle an dem Akkreditiv beteiligten Parteien zu schaffen und Missverständnisse bzw. Streitigkeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, bereits bei der Akkreditivöffnung eindeutige Vorgaben zu machen. Diese könnten in dem oben beschriebenen Fall beispielsweise lauten:

Field 47 – additional conditions:

„A tolerance of plus/minus 5 percent in quantity of goods is acceptable. This allowance is applicable to each one of the partial items and not just only for the total quantity.“

Das Gleiche gilt auch für Teilverladungen: Wenn das Akkreditiv vorsieht, dass die Ware in mehreren Chargen versandt werden soll, ist es auch hier angeraten, konkrete Akkreditivbedingungen festzulegen. Hierzu wieder ein Beispiel:

Das Akkreditiv sieht vor „1.000 mtrs of painted velvet, blue. Delivery instruction: 700 mtrs have to be delivered latest

01 Aug 2015, 300 mtrs have to be delivered latest 01 Oct 2015“. Außerdem ist eine Toleranz in Höhe von 10 % hinsichtlich Warenmenge und Akkreditivbetrag zulässig.

Bezieht sich diese erlaubte Toleranz auf die Gesamtwarenmenge von 1.000 Metern oder auf die einzelnen Teillieferungen? Auch hier vertritt die Commerzbank die Ansicht, dass die Toleranz sich sowohl auf die Gesamtmenge als auch auf die Teillieferungen bezieht. Andernfalls wäre es zulässig, dass bei der ersten Teillieferung beispielsweise zehn Meter des Stoffs versandt werden und zwei Monate später dann weitere 1.090 Meter geliefert werden. Die damit verbundenen Schwierigkeiten für den Importeur bezüglich Produktionsbeginn, Lagerung der Ware etc. sind gut vorstellbar.

Auch hier würde eine ergänzende Akkreditivbedingung Klarheit schaffen:

„A tolerance of plus/minus 10 percent in quantity of goods and credit amount is acceptable. This allowance is applicable to both partial shipments and not just only for the total quantity shipped.“

Sie haben Fragen oder Anregungen zu top@doc?

- Ihre Kommentare, Meinungen oder Anfragen interessieren uns. Nehmen Sie direkt [Kontakt](#) zu uns auf. Einfach [hier](#) klicken!
- Zusätzlich zu dieser Ausgabe finden Sie im [top@doc Archiv](#) alle bisher erschienenen Folgen dieses Informationsservice zum Herunterladen im PDF-Format.
- Bei Fragen und für weitere Informationen zu diesem Thema stehen Ihnen die Spezialisten des Bereichs Cash Management & International Business gerne zur Verfügung.
- Mehr Informationen zu allen Aspekten des dokumentären Auslandsgeschäfts der Commerzbank finden Sie unter www.commerzbank.de/dokumentengeschaeft.

Diese Ausarbeitung basiert auf Gepflogenheiten und rechtlichen Vorschriften in Deutschland. Ihr liegen Daten bzw. Informationen zugrunde, die die Commerzbank für verlässlich hält. Für die Richtigkeit bzw. Genauigkeit des Inhaltes übernimmt die Commerzbank keine Gewähr. Die Ausarbeitung dient ausschließlich der Information. Die hierin enthaltenen Einschätzungen entsprechen der bestmöglichen Beurteilung zum jeweiligen Zeitpunkt, können sich jedoch – ohne Mitteilung hierüber – ändern.

Die Commerzbank übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Kosten, Verluste oder Schäden, die aus der oder in Verbindung mit der Verwendung dieser Ausarbeitung oder eines Teiles davon entstehen.